

Warum hasst der Westen Nordkorea?

von Andre Vltchek

Vor über 60 Jahren starben Millionen Menschen am 38. Breitengrad, wurden durch das von den USA geführte Bündnis buchstäblich geschlachtet. Danach, nach seinem Sieg, wurde Nordkorea nie in Frieden gelassen. Der Westen hat es provoziert, ihm gedroht, brutale Sanktionen auferlegt und selbstverständlich die öffentliche Meinung weltweit manipuliert.

Warum? Darauf gibt es mehrere Antworten. Die einfache heißt: weil es kommunistisch ist und seinem eigenen Kurs folgen will! So wie es Kuba Jahrzehnte getan hat ... Wie mehrere lateinamerikanische Länder es kürzlich getan haben.



Aber es gibt eine andere, sehr vielschichtigere Antwort: weil die Demokratische Volksrepublik Korea ([DVRK](#) [4]) im Inland für ihre Grundsätze und im Ausland gegen den Imperialismus des Westens gekämpft hat. Sie hat geholfen, kolonisierte und unterdrückte Nationen zu befreien. Und wie Kuba hat sie es selbstlos getan, als wahrer internationalistischer Staat.

Davon hat am meisten der afrikanische Kontinent mit [Namibia](#) [5] und [Angola](#) [6] profitiert, als beide unter den entsetzlichen Apartheid-Regimes litten, die ihnen von Südafrika aufgezwungen waren. Es versteht sich von selbst, dass diese Regimes vollständig vom Westen finanziert wurden, genauso wie der rassistische Wahnsinn, der aus [Pretoria](#) [7] kam (Lasst uns auch nicht vergessen, dass das faschistische Südafrika der Rassentrennung eines der Länder war, die während des Koreakriegs an der Seite des Westens kämpften).



Nie hat der Westen die internationalistische Unterstützung vieler afrikanischer Nationen

durch die DVRK vergessen, noch hat er sie „vergeben“. Im arabisch-israelischen Krieg 1973 flogen koreanische Piloten ägyptische Kampfflugzeuge. Die DVRK hat am Befreiungskampf in Angola teilgenommen (an Kampfeinsätzen Seite an Seite mit der Volksarmee für die Befreiung Angolas ([FAPLA](#) [8])), sie kämpfte in [Rhodesien](#) [9], [Lesotho](#) [10], Namibia (mit entscheidender Unterstützung für die [SWAPO](#) [11]) und auf den [Seychellen](#) [12]. Sie unterstützte den Afrikanischen Nationalkongress ([ANC](#) [13]) und dessen Kampf gegen die Apartheid in Südafrika. In der Vergangenheit hat sie Unterstützung geleistet für die damaligen progressiven afrikanischen Staaten inklusive Guinea, Äthiopien, Mali und Tansania.

Die Tatsache, dass Menschen aus der DVRK ihr Blut für die Freiheit des am stärksten (durch den Imperialismus des Westens) zerstörten Kontinents der Erde – **Afrika** – vergossen haben, ist einer der Gründe, warum der Westen willens ist, „sein ganzes Programm“ durchzuziehen, indem er versucht zu „bestrafen“, systematisch zu diskreditieren, diese stolze Nation sogar zu beseitigen. Der Westen ist besessen davon, Nordkorea zu schaden, so wie er Jahrzehnte lang von der Zerstörung Kubas besessen war.

Der Westen hat Afrika, einen riesengroßen rohstoffreichen Kontinent, Jahrhunderte lang geplündert. Er ist durch diese Beute reich geworden. Jeder, der versucht hat, dies zu stoppen, musste beseitigt werden.

Die DVRK wurde in die Ecke gedrängt, gequält und provoziert. Als [Pjōngjang](#) [14] entschlossen zur Selbstverteidigung reagierte, erklärte der Westen, Verteidigung wäre eigentlich „illegal“ und würde eine wahre „Gefahr für die Welt“ darstellen.

Die DVRK weigerte sich, ihre Unabhängigkeit und ihren Weg aufzugeben – sie führte ihr defensives Nuklearprogramm weiter. Der Propagandaapparat des Westens lief fortgesetzt auf Hochtouren, verbreitete giftige Lügen und versuchte den ganzen Planeten damit. Im Endergebnis ist die gesamte Welt davon überzeugt, dass „Nordkorea böse ist“, hat aber nicht die geringste Ahnung, warum. Das ganze Affentheater ist ausschließlich auf Klischees aufgebaut, aber fast niemand hinterfragt es.

Christopher Black, ein bekannter Anwalt für Internationales Recht mit Sitz in Toronto, Kanada, beurteilt neue Sanktionen gegen die Volksrepublik Korea als wahre Gefahr für den Weltfrieden:

„[Kapitel VII der UN-Charta](#) [15] besagt, dass der Sicherheitsrat Maßnahmen gegen ein Land ergreifen kann, wenn eine Bedrohung für den Frieden besteht, und diese Berechtigung wird genutzt, um Sanktionen zu verhängen. Es ist jedoch nicht die DVRK, die eine Bedrohung für den Frieden schafft, es sind die USA, die die DVRK militärisch mit der Vernichtung bedrohen. Die DVRK hat eindeutig erklärt, dass ihre Nuklearwaffen lediglich einen amerikanischen Angriff abschrecken sollen, und dieser bedroht den Frieden.

Die Tatsache, dass die Vereinigten Staaten als Mitglied des Sicherheitsrates Sanktionen über ein Land verhängen, das sie selbst bedrohen, ist scheinheilig und ungerecht. Dass die Russen und die Chinesen sich hierbei mit den Vereinigten Staaten zusammengetan haben, statt Sanktionen für die USA zu fordern aufgrund

ihrer Bedrohung der DVRK und ihrer neuen Militärübungen, die eine eindeutige und aktuelle Gefahr für die DVRK bedeuten, ist beschämend. Wenn die Russen und die Chinesen aufrichtig sind, warum bestehen sie dann nicht darauf, dass die Vereinigten Staaten ihre Streitkräfte von dort zurückziehen, damit die DVRK sich weniger bedroht fühlt, und unternehmen keine Schritte, um die Sicherheit der DVRK zu gewährleisten? Sie erklären ihr Vorgehen nicht, aber ihr Vorgehen macht sie zu Kollaborateuren der USA gegen die DVRK.“



► **USA / NATO bedrohen die DVRK, China und Russlands Fernen Osten**

Die Militärbasen von USA / NATO in Asien (und in anderen Teilen der Welt) sind gegenwärtig die Hauptgefahr für die DVRK, für China und für den russischen „[Fernen Osten](#) [16]“.

Ungeheuer große Luftwaffen-Stützpunkte auf [Okinawa](#) [17] ([Kadena Air Base](#) [18] und [MCAS Futenma](#) [19]) und die Militärbasen auf dem Staatsgebiet Südkoreas bedrohen unmittelbar Nordkorea, welches alle Rechte zur Selbstverteidigung und zur Verteidigung seiner Bürger hat.

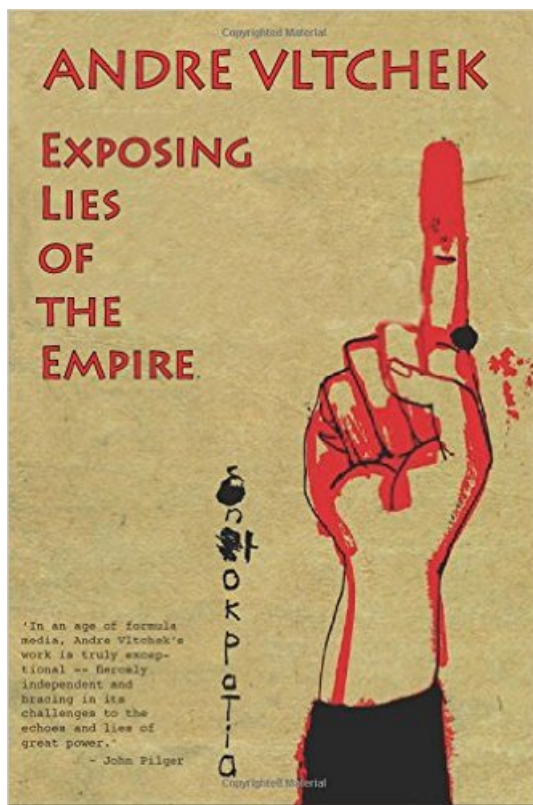
Absolut unlogisch ist es zudem, Sanktionen über das Opfer zu verhängen statt über das Imperium, das für den Verlust von Hunderten Millionen Menschenleben verantwortlich ist.

Andre Vltchek

► **Quelle:** erschienen am 8. März 2016 auf > [GlobalResearch](#) [20] > [Artikel](#) [21].

Herzlichen Dank an Frau Sabine Brand für die Übersetzung und Überlassung des Artikels. Die Weiterverbreitung des Artikel ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com nicht zu vergessen! Die [deutsche Übersetzung](#) [22] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A veröffentlicht. Eine Genehmigung zur Veröffentlichung im KN wurde vom Autor Andre Vltchek erteilt.

► **Infos über den Autor / About Andre Vltchek:**



[⇒ D] Andre Vltchek ist ein Philosoph, Romanautor, Filmemacher und

investigativer Journalist. Er schrieb über Kriege und Konflikte in Dutzenden von Ländern. Andre macht Filme für teleSUR und Press TV. Nachder er viele Jahre in Lateinamerika und Ozeanien gelebt hat, wohnt und arbeitet er jetzt in Ostasien und im Mittleren Osten. Er kann über seine [Website](#) [23] und [Twitter](#) [24] erreicht werden.

[⇒ ENGL.] Andre Vltchek is a philosopher, novelist, filmmaker and investigative journalist. He covered wars and conflicts in dozens of countries. His latest books are: "Exposing Lies Of The Empire" and "Fighting Against Western Imperialism". Discussion with Noam Chomsky: On Western Terrorism. Point of No Return is his critically acclaimed political novel. Oceania – a book on Western imperialism in the South Pacific. His provocative book about Indonesia: "Indonesia – The Archipelago of Fear".

Andre is making films for teleSUR and Press TV. After living for many years in Latin America and Oceania, Vltchek presently resides and works in East Asia and the Middle East. He can be reached through his [website](#) [23] or his [Twitter](#) [24].

► Bild- und Grafikquellen:

1. Die Demokratische Volksrepublik Korea, besser bekannt als Nordkorea, ist ein Staat in Ostasien. Er wurde am 26. August 1948 proklamiert und umfasst den nördlichen Teil der Koreanischen Halbinsel. Nordkorea, obwohl offiziell demokratisch, wird diktatorisch regiert und gilt als das weltweit restriktivste politische System der Gegenwart.

Im Norden grenzt Nordkorea an die Volksrepublik China, im äußersten Nordosten an Russland. Nordkoreas Westgrenze bildet das Gelbe Meer, im Osten umgibt das Japanische Meer das Land. Im Süden bildet die Militärische Demarkationslinie in der Mitte der demilitarisierten Zone die faktische Grenze zu Südkorea (Republik Korea). **Pjöngjang**, auch *Pyongyang* geschrieben, ist die Hauptstadt der Demokratischen Volksrepublik Korea (Nordkorea) und liegt im Südwesten des Landes. Sie steht unter zentraler Verwaltung der Regierung.

Foto: Flickr-user (stephan). **Quelle:** [Flickr](#) [25]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [26]).

2. Flagge Nordkoreas im Hochformat. **Urheber:** Zuanzuanfuwa. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [27]. This work was first published in [North Korea](#) [28] and is now in the [public domain](#) [29] because its copyright protection has expired by virtue of the [Copyright Law of the Democratic People's Republic of Korea](#) [30], enacted 2001, amended 2006.

3. END U.S. IMPERIALISM. **Foto:** Josh Bartok. **Quelle:** [Flickr](#) [31]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-NC-ND 2.0](#) [32]).

4. Buchcover "Exposing Lies of the Empire" von Andre Vltchek; Publisher: BADA MERAH; ISBN: 978-6027005860;

Number of pages: 822; Published Date: March 8, 2015; List Price: US\$ 35.-

Product Description: ANDRE VLTCHEK is one of this world's greatest contemporary thinkers. A true internationalist, he does not belong to any single culture; he belongs to the entire world, a world battered by Western imperialism and capitalist fundamentalism. That is why he works relentlessly and courageously at the front lines and battlefields, as well as in the most forgotten corners of the globe; wherever he is needed and wherever our humanity is suffering, struggling and rising to its feet.

This book is 822 pages long, divided into 69 chapters. It is perhaps the most complete, and the most comprehensive account of the last several years, during which our planet has risen up and began its struggle against the Empire and its oppression.

Vltchek takes us to all the continents, to slums and palaces, to the villages bombed into the ground, and to the front lines of the revolution. It alerts and provokes, clarifies and leads forward. It is a book of philosophy, a collection of exceptional investigative journalist reports, and a manifesto. It will inspire millions. It will be quoted for centuries to come.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/warum-hasst-der-westen-nordkorea>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/5278%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/user/register?destination=comment/reply/5278%23comment-form>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/warum-hasst-der-westen-nordkorea>
- [4] <https://de.wikipedia.org/wiki/Nordkorea>
- [5] <https://de.wikipedia.org/wiki/Namibia>
- [6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Angola>
- [7] <https://de.wikipedia.org/wiki/Pretoria>
- [8] https://en.wikipedia.org/wiki/Armed_Forces_for_the_Liberation_of_Angola
- [9] <https://de.wikipedia.org/wiki/Rhodesien>
- [10] <https://de.wikipedia.org/wiki/Lesotho>
- [11] <https://de.wikipedia.org/wiki/SWAPO>
- [12] <https://de.wikipedia.org/wiki/Seychellen>
- [13] https://de.wikipedia.org/wiki/African_National_Congress
- [14] <https://de.wikipedia.org/wiki/Pj%C3%B6ngjang>
- [15] <http://www.unric.org/de/charta#kapitel7>
- [16] https://de.wikipedia.org/wiki/Ferner_Osten_%28F%C3%B6derationskreis%29
- [17] https://de.wikipedia.org/wiki/Pr%C3%A4fektur_Okinawa
- [18] https://de.wikipedia.org/wiki/Kadena_Air_Base
- [19] https://en.wikipedia.org/wiki/Marine_Corps_Air_Station_Futenma
- [20] <http://www.globalresearch.ca/>
- [21] <http://www.globalresearch.ca/why-does-the-west-hate-north-korea/5512822>
- [22] http://www.antikrieg.com/aktuell/2016_03_12_warum.htm
- [23] <http://andrevltchek.weebly.com/>
- [24] <https://twitter.com/AndreVltchek>
- [25] <https://www.flickr.com/photos/fljckr/1026570349/>
- [26] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>
- [27] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Vertical_Flag_of_North_Korea.svg?uselang=de#/media/File:Vertical_Flag_of_North_Korea.svg
- [28] https://en.wikipedia.org/wiki/North_Korea
- [29] https://en.wikipedia.org/wiki/public_domain
- [30] <http://www.wipo.int/wipolex/en/details.jsp?id=9722>
- [31] <https://www.flickr.com/photos/jbartok/23816010/in/photolist-374ES-azwRBU-amNiB9-9rb5za-6iJDdB-amNkY9-9rdZwC-e7wetZ-aKTu2p-cGYur-bKrgHR-y6tfj-fk4qMS-cGYMT-qGH9tu-a4Aphn-9UYoiY-9nqg9F-9ntiAC-7XZS2s-pYYZqV-a4A7Bu-9nqhfe-fk4Acb-9jcTFN-9eegr1-dy3F-fk4AWS-4zxr3t-o1995u-6ufeFN-fk4mmb-bwwwvRA-bEnMr2-9UVxKP-fk4nUL-fk4gRW-6uAXGw-891zXR-8616SX-94D2jr-5PiWCU-7ZbRD6-4BuFRu-kBFfVW-9wsGrY-bjbSZa-4DtC2m-oEiQHs-atC8T5>
- [32] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de>